

Gesuch auf Zulassung zum Promotionsverfahren (§ 5):

Heimatanschrift:

Name
Straße
PLZ/t
Telefon
Mobil:
E-Mail:

Semesteranschrift:

Straße
PLZ/ Ort
Telefon

Datum:

An die Dekanin/den Dekan des
Fachbereichs Mathematik und Informatik
Frau/Herrn
Einsteinstraße 62
48149 Münster

Sehr geehrte Frau Dekanin/ sehr geehrter Herr Dekan,

hiermit bitte ich um Zulassung zur Promotion zum

Dr. rer. nat.

Dr. phil.

Dr. rer. nat. interdisziplinär

Dr. phil. interdisziplinär

im Fach Mathematik/Informatik.

Die vorgelegte Dissertation trägt den Titel:

.....
.....

und entstand unter der Betreuung von Frau / Herrn Prof. Dr. (PD Dr.)

.....

Nur nach alter Ordnung notwendig: Ich möchte in den folgenden Fächern geprüft werden: (Es sind mindestens 2 Fächer anzugeben; davon sind mindestens 2 Fächer aus Absatz 2 (a) zu wählen!)

.....
.....

Ich möchte durch die folgenden drei Prüferinnen/Prüfer geprüft werden:

.....

.....

.....

Für den Fall einer interdisziplinären Dissertation ein 3. Gutachter aus dem anderen Fachbereich:

.....

Mit freundlichem Gruß

.....

(Unterschrift)

Anlagen (nach §5 Abs. 2) (bitte einzeln aufführen!)

- Lebenslauf (*muss ebenfalls in der Arbeit mit eingebunden sein, beide sollten identisch sein!*)
- beglaubigte Kopien (Original und Kopie) der Zeugnisse zu den Abschlüssen gemäß § 4 Absatz 1
- eidesstattliche Versicherungen (siehe Anlage)
- Bestätigung der Betreuerin/des Betreuers und der Prüferinnen/Prüfer (siehe Anlage)
- 13 Exemplare der Dissertation**

**Versicherungen nach § 5 Abs. 2 Nr. 4-7 der gültigen Promotionsordnung des
Fachbereichs Mathematik und Informatik**

Hiermit versichere ich, dass ich bisher noch keinen Promotionsversuch unternommen habe.

Münster, den
(Unterschrift)

Hiermit versichere ich, dass ich die vorgelegte Dissertation selbst und ohne unerlaubte Hilfe angefertigt, alle in Anspruch genommenen Quellen und Hilfsmittel in der Dissertation angegeben habe und die Dissertation nicht bereits anderweitig als Prüfungsarbeit vorgelegen hat.

Münster, den
(Unterschrift)

Hiermit erkläre ich, dass ich nicht wegen eines Verbrechens, zu dem ich meine wissenschaftliche Qualifikation missbraucht habe, verurteilt worden bin.

Münster, den
(Unterschrift)

Münster, den
(Unterschrift)

Erklärungen der Prüferinnen/Prüfer

1. Für die Dissertation

.....
.....
.....

der Kandidatin/des Kandidaten

.....
.....

schlage ich Frau/Herrn Prof. Dr.
als zweite Gutachterin/zweiten Gutachter vor. Dem Wunsch der Kandidatin/des Kandidaten, die mündliche Prüfung als **Disputation** abzulegen, stimme ich zu.

Münster, den
(Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers)

2. Prüferin/Prüfer:

Gegen die Zulassung der Kandidatin/des Kandidaten

.....

bestehen aufgrund ihres/seines Studienganges im Prüfungsfach

.....

keine Bedenken. Dem Wunsch der Kandidatin/des Kandidaten, die mündliche Prüfung als **Disputation** abzulegen, stimme ich zu.

Münster, den
(Unterschrift der Prüferin/des Prüfers)

3. Prüferin/Prüfer:

Gegen die Zulassung der Kandidatin/des Kandidaten

.....

bestehen aufgrund ihres/seines Studienganges im Prüfungsfach

.....

keine Bedenken. Dem Wunsch der Kandidatin/des Kandidaten, die mündliche Prüfung als **Disputation** abzulegen, stimme ich zu.

Münster, den
(Unterschrift der Prüferin/des Prüfers)

Muster für die Beschriftung des Einbandes der Exemplare:

Vor- und Zuname
Titel der Dissertation
Jahr

Muster für das Titelblatt einer Dissertation

Fach (z.B. Mathematik/Informatik)

Dissertationsthema

.....
.....
.....

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades
der Naturwissenschaften im Fachbereich
Mathematik und Informatik
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

vorgelegt von
Vor- und Zuname, ggf. Geburtsname (wie im Personalausweis)
aus (Geburtsort)
- Jahr – (Jahr der Einreichung)

Muster für die Rückseite des Titelblattes (unten):

Dekanin/Dekan:
(Name der Fachbereichsdekanin/des Fachbereichsdekan)

Erste Gutachterin/Erster Gutachter:
(Name einsetzen)

Zweite Gutachterin/Zweiter Gutachter:
(Name einsetzen)

Tag der mündlichen Prüfung(en):
(wird nach der Prüfung handschriftlich eingesetzt)

Tag der Promotion:
(wird nach der Prüfung handschriftlich eingesetzt)

Muster für den tabellarischen Lebenslauf:

Vor- und Zuname, ggf. Geburtsname:

geboren am in

Familienstand:

Name des Vaters,
Name der Mutter, geb.:

Schulbildung: Grundschule: von bis in
 Gymnasium: von bis in

Hochschulreife (Abitur): am in (*Ausstellungsdatum des Zeugnisses unbedingt angeben!*)

ggf. Militär- und Ersatzdienst

ggf. anderweitige Berufsausbildung als;
Abschluss als

Studium: *Fachrichtung bzw. Studiengang;*
 Hochschule: von bis

Promotionsstudiengang: (*Ist unbedingt anzugeben, wenn Sie von einer anderen Universität kommen!*)

Prüfungen: Diplom im Fach am
 Hochschule.....;
 oder
 Staatsexamen am
 Fächer (Fach);
 oder
 ähnliche Abschlüsse gem. § 4 Absatz 1 Promotionsordnung
(*Ausstellungsdatum des Zeugnisses unbedingt angeben!*)

Tätigkeiten: *z.B. studentische Hilfskraft, wissenschaftliche Hilfskraft, wissenschaftliche(r) Mitarbeiterin/Mitarbeiter; andere Beschäftigungsverhältnisse jeweils von bis, Arbeitgeber, Ort*

Beginn der Dissertation: *Monat, Jahr, Institut, Betreuerin/Betreuer (bei interdisziplinären Dissertationen beide Betreuer) und ggf. Mitbetreuerin/Mitbetreuer (z.B. wenn die Betreuerin/der Betreuer nicht am gleichen Fachbereich tätig ist (siehe § 6, Abs. 3 b) der Promotionsordnung)*

.....
(*Unterschrift*)

(Der Lebenslauf, der in die Arbeit eingebunden wird, muss nicht unterschrieben sein!)